Verbandsmitteilungen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen

Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Band (Jahr): - (1956)

Heft 146

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

die allgemeine Regel «Kauf bricht Miete» gilt dann nicht. Eine zweite Möglichkeit bietet die Vereinbarung eines Vorkaufsrechtes zwischen Mieter und Eigentümer der Liegenschaft, welches auf die Dauer von längstens 10 Jahren im Grundbuch

vorgemerkt, nach Ablauf dieser Dauer jedoch erneuert werden kann. Es bewirkt dass ein Drittkäufer zurücktreten muss, wenn der Vorkaufsberechtigte innerhalb Monatsfrist erklärt, seinerseits die Liegenschaft erwerben zu wollen.

Aus den Sektionen

Sektion Bern

Sonntag, den 22. Januar 1956 fand die ordentliche Hauptversammlung, welche sehr gut besucht war, statt. Die statutarischen Traktanden wurden behandelt, der Jahresbericht des Präsidenten sowie der Kassenbericht verlesen. Dem Gesamtvorstand wurde volle Décharge erteilt und durfte sogar einige Dankesworte für die geleistete Arbeit, aus dem Kreise der Mitglieder entgegennehmen.

Beschlossen wurde die Durchführung des Frühjahresbummel mit Autocar nach Schinznachbad,
wo uns unser Kollege Herr Jmark den Betrieb
und Anlagen zeigen wird. Ferner hält die Mitgliederschaft, an der bis jetzt streng befolgten
Devise, nämlich Einiggehen mit den Bestrebungen und Befolgen der Beschlüsse, die der Zentralverband beschliesst und erstrebt, weiterhin
fest.

Beim gemeinsamen Mittagessen kam der kollegiale und freundschaftliche Teil zu seinem Recht.
R. H.

Als neues Mitglied meldete sich an; Fräulein Liselotte Hirsig, Frauenspital, Bern. Evtl. Einsprachen bis 15. März sind zu richten an Rudolf Haari, Neueng. 37, Bern.

Sektion Zürich

Anmeldungen zur Mitgliedschaft:

Frau Ethel Nagel, Rothpletzstrasse 12, Aarau Herr Rolf Kühn, Kasinostrasse, Aarau Herr Schauer-Wigger, Schorenstrasse, Reinach (Aargau)

Austritt:

Herr Josef Achermann, Dreispitz 171, Zürich 11.

Zur Beachtung!

Sonntag, den 19. Februar 1956, 16.00 Uhr, Bahnhof-Enge, 1. Stock, Zürich.

Vortrag: Frau Dr. Bischof-Seeberger, Ueberlingen:

«Bedeutung, Indikation und prakt. Anwendung der Bindegewebsmassage»

Sonntag, den 4. März 1956, 14.30 Uhr, ebenfalls Bahnhof Enge Zürich.

Vortrag mit Film: Dr. Püschel, Bad Dietzlings:

«Neue Möglichkeiten der Besserung auch veralteter Folgezustände nach spinaler Kinderlähmung» anschliessend: Generalversammlung

Wir erwarten recht viele unserer Mitglieder zu beiden Veranstaltungen.

Aus dem Zentralvorstand

Der VERTRAG unseres Verbandes, mit der erweiterten Krankenversicherung in Solothurn, betr. Behandlungs-Tarife für Polio-Krankenkassen-Patienten ist am 1. Januar 1956 in Kraft getreten. Tarif und Weisung wurden den deutschsprechenden Mitgliedern bereits zugesandt. Anmeldeformulare können zu 10 Rp. das Stück beim Zentralsekretär F. Imark, Schinznachbad bezogen werden. Daselbst sind auch die Anmeldeformulare für Suval-Patienten zu 5 Rp. erhältlich.

Orientierungs- und Koordinations-Kurse für Polio-Behandlungen. Ein erster Kurs wurde am 11./12. Januar in Langenthal mit 28 Physiopraktikern durchgeführt.

Ein zweiter Kurs, ebenfalls in Langenthal findet statt am 21./22. März wozu die restlichen Mit-

glieder, die sich s. Zt. für die Uebernahme von Krankenkassen-Patienten beworben und zur Teilnahme an einem Polio-Nachbehandlungskurs verpflichtet haben, persönlich eingeladen worden sind. —

Herr Dr. Le Grand als Vertrauensarzt der SVK hat die Leitung und wird er im praktischen Teil von den Kollegen O. Gebauer, Burgdorf und F. Schutter, Biel unterstützt. Wir danken diesen Herren für den bisherigen und den kommenden Einsatz im Interesse der Patienten und der Praktiker. —

Wir hoffen, dass später auch das Spital-Personal und event. weitere Interessenten Gelegenheit bekommen, einen solchen interessanten und sehr instruktiven Kurs zu besuchen.